



Ressort: Lokale Nachrichten

Transparenz schafft Vertrauen

Ramstein-Miesenbach, 28.07.2026 [ENA]

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Kaiserslautern hat im März eine deutliche Erhöhung der Elternbeiträge für die Ferienbetreuung beschlossen. Unabhängig davon, wie man diese Entscheidung inhaltlich bewertet, stellt sich für mich eine grundsätzliche Frage: Warum können Bürgerinnen und Bürger die Entscheidungsgrundlagen nicht nachvollziehen? Wer hat was entschieden und warum?

Im Ratsinformationssystem sind zwar die Sitzung und der entsprechende Tagesordnungspunkt zu finden. Wer jedoch nach der Beschlussvorlage, der Kostenkalkulation oder der genehmigten Niederschrift sucht, wird nicht fündig. Auch das Abstimmungsergebnis ist öffentlich nicht nachvollziehbar. Werden Beschlüsse bei denen eine gewisse Gegenwehr zu erwarten ist erst veröffentlicht wenn sich nach den Ferien niemand mehr drum kümmert?

Gerade wenn Familien finanziell stärker belastet werden, sollte größtmögliche Transparenz selbstverständlich sein. Welche Kostensteigerungen lagen der Entscheidung zugrunde? Welche Alternativen wurden geprüft? Wie lautete das Abstimmungsergebnis? Wer war dafür, wer dagegen? Diese Informationen sollten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ohne besonderen Aufwand zugänglich sein.

Demokratische Entscheidungen leben nicht nur von Mehrheiten, sondern auch von Nachvollziehbarkeit. Wer erkennen kann, wie eine Entscheidung zustande gekommen ist, wird sie eher akzeptieren – selbst dann, wenn er anderer Meinung ist.

Es wäre daher ein wichtiges Signal, wenn die Stadt Kaiserslautern öffentliche Beschlussvorlagen, Niederschriften und Abstimmungsergebnisse zeitnah und vollständig im Ratsinformationssystem veröffentlichen würde. Mehr Transparenz stärkt das Vertrauen in Politik und Verwaltung – und genau dieses Vertrauen ist heute wichtiger denn je.

Bericht online lesen: https://pfaffconsult.en-a.de/lokale_nachrichten/transparenz_schafft_vertrauen-94181/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Rainer Welker

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.